

Medienmitteilung vom 2. Mai 2014

## **Öffentliche Informationsveranstaltung der Roche Pharma AG zum eingereichten Sanierungsplan**

**Grenzach-Wyhlen. Die Roche Pharma AG (Roche) hat den detaillierten Sanierungsplan für die Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube Anfang April 2014 bei der zuständigen Behörde, dem Landratsamt Lörrach, eingereicht. Roche beabsichtigt, den so genannten Perimeter 1 und Teile des Perimeters 3 vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Die Sanierung soll nachhaltig und umweltschonend erfolgen und den Interessen von Mensch und Umwelt Rechnung tragen. Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung hat Roche zusammen mit dem Landratsamt Lörrach die Einwohnerinnen und Einwohner von Grenzach-Wyhlen über den eingereichten Sanierungsplan informiert.**

Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 30. April 2014, welche von Bürgermeister Jörg Lutz moderiert wurde, informierten Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Roche, und Flavio Piussi, Technischer Projektleiter Roche, über die Zielsetzungen und Leitlinien der Sanierung von Perimeter 1 und Teilen des Perimeters 3 der Kesslergrube. Dabei machten die Vertreter von Roche deutlich, dass die Roche Pharma AG (Roche) ihre Verantwortung wahrnimmt und sich für eine nachhaltige Sanierung ihres Perimeters der Altablagerung Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen einsetzt. „Die Roche Pharma AG strebt eine möglichst vollständige Entfernung der vorherrschenden Kontaminationen in Boden und Grundwasser an. Die Sanierung erfolgt nachhaltig und umweltschonend und trägt den Interessen von Mensch und Umwelt Rechnung“, erläuterte Dr. Richard Hürzeler.

Richard Hürzeler erklärte, dass die Sanierungsmaßnahmen in enger Koordination und Abstimmung zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden erfolgen werden. Zudem verpflichtet sich Roche der Einhaltung hoher technischer Sanierungs- und Sicherheitsstandards. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis 2021 abgeschlossen. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen soll der komplett sanierte Perimeter 1 einer gewerblich-industriellen Nachnutzung zugeführt werden. Die Kosten der Sanierungsmaßnahmen belaufen sich nach aktueller Gesamtkostenschätzung auf 239 Mio. Euro und werden vollständig von Roche getragen.

Flavio Piussi orientierte die Anwesenden, dass Roche mit verschiedenen Maßnahmen eine Minimierung der Sanierungsbelastung für die Bevölkerung von Grenzach-Wyhlen anstrebt: „Für Transportwege werden Bahn und Schiff favorisiert, damit LKW-Transporte durch Grenzach-Wyhlen vermieden werden können. Zudem werden schallgedämmte Baumaschinen und Anlagen zum Einsatz kommen.“ Die Durchführung der Sanierungsarbeiten soll zu normalen Tageszeiten erfolgen. Roche verspricht, die Einwohner sowie die Gemeinde frühzeitig über geplante Bauabläufe und mögliche Beeinträchtigungen zu informieren. Mit einer sorgfältigen und schrittweisen Planung gewährleistet Roche, dass die komplexe Sanierung sicher und effizient durchgeführt werden kann.

Im Anschluss an die Erläuterung der Vertreter von Roche orientierten Thomas Osberghaus, Gesamtprojektleiter HPC AG, und Dr. Joachim Simon, Projektleiter HPC AG, den interessierten Zuhörern die technischen Details der Sanierung, während Dr. Georg Lutz, Leiter des Fachbereichs Umwelt vom Landratsamt Lörrach, über das Offenlegungs- und Mitwirkungsverfahren sowie das

Genehmigungsverfahren der Behörden informierte. Jörg Lutz, Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen, moderierte die Veranstaltung.

### **Illustrationen zur Sanierung von Perimeter 1**

Illustrationen zur Sanierung von Perimeter 1 finden Sie auf unserer Website unter dem folgenden Link: <http://kesslergrube.de/sanierung-roche/galerie-roche/>

### **Weitere Informationen**

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: [www.kesslergrube.de](http://www.kesslergrube.de).

### **Newsflash**

Auf unserer Website können Sie sich für unseren Newsflash anmelden, mit dem wir Sie regelmäßig über die aktuellsten Neuigkeiten unterrichten.

Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren:

### **Kontaktstelle Kesslergrube**

Telefon: +49 7624 14-27 98

E-Mail: [info@kesslergrube.de](mailto:info@kesslergrube.de)

### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de](http://www.kesslergrube.de).

### **1. Roche weltweit**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, einem zentralen strategischen Ansatz von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet.

Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2013 weltweit über 85'000 Mitarbeitende, investierte 8,7 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 46,8 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

### **2. Roche in Deutschland**

Roche beschäftigt in Deutschland rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Pharma und Diagnostik. Das Unternehmen ist an den drei Standorten in Grenzach-Wyhlen (Roche Pharma AG), Mannheim (Roche Diagnostics

## KESSLER GRUBE

GmbH sowie Roche Diagnostics Deutschland GmbH) und Penzberg (Biotechnologie - Kompetenzzentrum, Roche Diagnostics GmbH) vertreten. Die Schwerpunkte erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics: von Forschung und Entwicklung über Produktion, Logistik bis hin zu Marketing und Vertrieb, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Roche bekennt sich klar zu den deutschen Standorten und hat in den letzten fünf Jahren in diese rund 2 Milliarden Euro investiert. Weitere Informationen zu Roche in Deutschland finden Sie unter [www.roche.de](http://www.roche.de).

### **3. Roche Pharma AG**

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.